

reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

Höngg
Oberengstringen
Wipkingen West



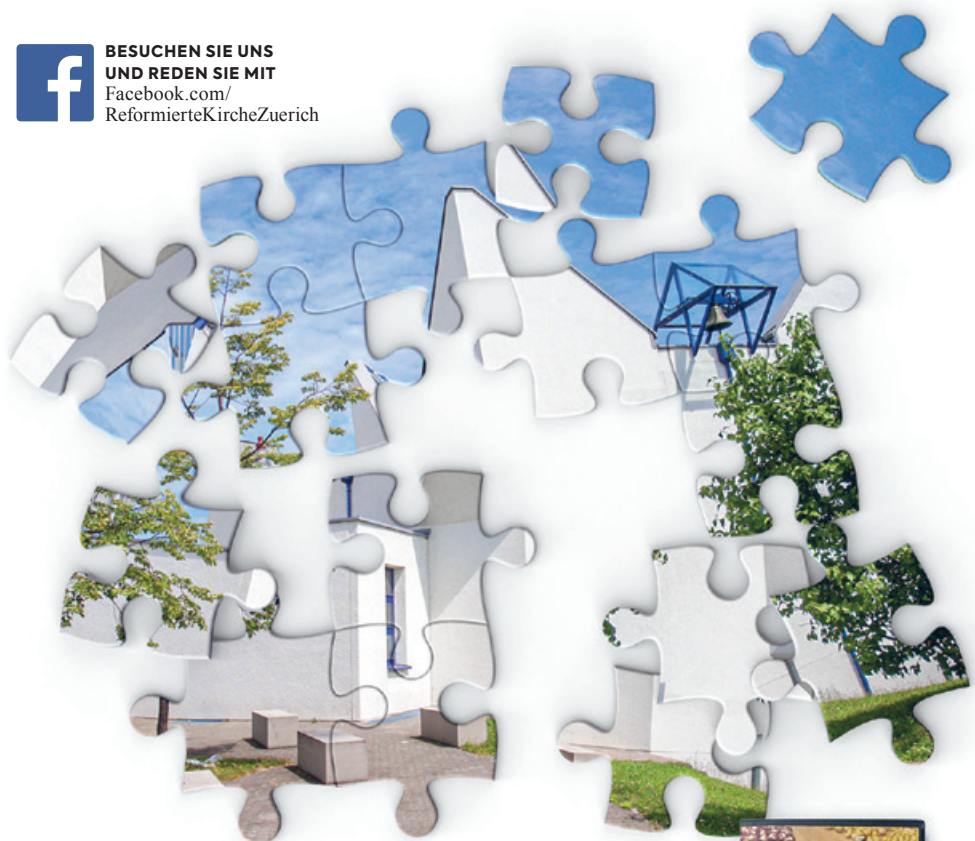
BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenkalender 2020

DIESER AUSGABE BEIGELEGT



**BESUCHEN SIE UNS
UND REDEN SIE MIT**
Facebook.com/
ReformierteKircheZuerich



Welche Kirche sieht man hier? Bild: Foto Welti

BILDERRÄTSEL

In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Puzzleteilen gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 24. März an redaktion@reformiert-zuerich.ch. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Exemplar der DVD «Saatgut und Biodiversität» der Filmschaffenden Josef und Lotti Stöckli. Saatgut ist die Basis der Welternährung. Die Vielfalt wird durch Kleinbäuerinnen und -bauern gewährleistet, die Saatgut über Jahrhunderte gezüchtet und weiterentwickelt haben. Am Beispiel von Brasilien und Kolumbien zeigt dieser Dok-Film, wie Konzerne und Regierungen Druck ausüben, um kommerzielles Saatgut zu patentieren und zu verkaufen.

Kleiner Tipp: Die kleine Quartierkirche, die durch ihr Kronendach auffällt, wurde 1982 erbaut. An ihrem Platz stand vorher eine der provisorischen Fastenopferkirchen.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Bild: Josef Stöckli

Senden Sie uns Ihre Lösung an redaktion@reformiert-zuerich.ch und gewinnen Sie ein Exemplar der DVD «Saatgut und Biodiversität» der Filmschaffenden Josef und Lotti Stöckli. Erhältlich auch auf www.brotfueralle.ch

*Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 2:
Kirche Leimbach*

TITELSEITE

Die Titelseite zeigt wertvolles Saatgut im Senegal.
Bild: Fastenopfer

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer
Renate von Ballmoos
Jutta Lang
Nena Morf

redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION

KIRCHENKREIS ZEHN

Peter Lissa
Pfr. Matthias Reuter
Layout: Bernhard Gravenkamp

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. März, 19h

Bibliodrama-Abend

Anmeldung:
Pfrn. Anne-Marie Müller,
043 311 40 54
Sonnegg Höngg

Freitag, 13. März, 19h

Welche Hilfswerke wollen wir?

Esther Straub im Gespräch mit Jeanne Pestalozzi-Racine und Anne-Marie Holenstein
Cafeteria im Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Dienstag, 17. März, 19h

Freitag, 20. März, 19h

Bibliodrama-Spielwoche

Pfrn. Chatrina Gaudenz und Sybille Schär
Kirchgemeindehaus Wollishofen grosser Saal

Sonntag, 22. März, 17h

«Westspiele»

Sopranistin Regula Mühlemann
Grosse Kirche Altstetten

Mittwoch, 25. März, 19.30h

Klangreise

Christoph Dachauer
Anmeldung erforderlich:
079 663 64 68
Kirche Enge
Besinnungsraum

Freitag, 27. März, 16–17.30h

Trauercafé

Ökumenisches Angebot für Angehörige
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Foyer

Freitag bis Samstag,

20.–28. März

Wasserwoche – Wasserkirche

Ausstellung und Veranstaltungen
www.wasserkirche.ch

Editorial



Bild: zVg

Das Deckblatt des diesjährigen Fastenkalenders zeigt einen Marktwagen, auf dem zahlreiche bunte Obst- und Gemüsesorten zum Verkauf angeboten werden. Es ist eine Freude, diese Fülle und Farbenpracht anzuschauen. Was geht Ihnen bei diesem Anblick durch den Kopf? Stellen Sie sich einen Obstsalat oder eine Gemüselasagne vor, die Sie daraus zubereiten wollen? Weckt das Bild Feriengefühle und die Sehnsucht, selbst über einen Markt mit tropischen Früchten zu flanieren?

Bei mir löst das Bild Erinnerungen an mein langjähriges Forschungsthema zu «pflanzengenetischen Ressourcen» aus. In den 1990er-Jahren wurde der Weltgemeinschaft zunehmend bewusst, welchen Schatz die biologische Vielfalt von Nutzpflanzen darstellt, und wie wichtig es ist, diese Gabe der Schöpfung und das Erbe jahrtausenderlanger Züchtung zu erhalten und zu schützen. Dazu wurden internationale Abkommen vereinbart und zahlreiche Erhaltungsmassnahmen im Feld und in Genbanken entwickelt. So wurde ein Bergbaustollen auf Spitzbergen, der kältesten besiedelten Region der Welt, umgebaut, um dort dauerhaft Samenproben einzulagern und für künftige Generationen aufzubewahren.

Heute wird uns zunehmend bewusst, dass der Klimawandel so schnell voranschreitet, dass selbst in arktischen Gebieten keine Dauerfrostgarantie mehr besteht. Umso wichtiger ist es, alles daran zu setzen, ihn mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln aufzuhalten. Viel unmittelbarer spüren Bäuerinnen und Bauern in aller Welt die Auswirkungen des Klimawandels. Für sie braucht es heute schon ein genügendes Angebot an verschiedenen Pflanzensorten, die unter unterschiedlichen Bedingungen wachsen können: bei zu viel Trockenheit oder Nässe, zu grosser Hitze oder Kälte.

Die diesjährige Kampagne von Brot für alle lädt uns ein, mit unseren Gaben zum Säen und Ernten beizutragen, sei es durch Spenden, durch unser individuelles Verhalten oder durch gemeinsame Aktivitäten. Lassen Sie sich von dem Fastenkalender inspirieren.

BARBARA BECKER
Kirchenpflegerin

HERZLICHE EINLADUNG

Verabschiedung von Andreas Hurter

Öffentliche Verabschiedung von Andreas Hurter, Präsident des Stadtverbandes, Gesamtprojektleiter der Reform und Präsident der Kirchenpflege.

Wir beginnen mit der Freitagsvesper. Danach gibt es einen Apéro riche und ein Orgelspiel mit Laudatio.

Gäste können auch gern zum Apéro riche ab circa 19.30 Uhr dazustossen.

PREDIGERKIRCHE

Freitag, 27. März, 18.30–21 Uhr

ZUM ABSCHIED VON ANDREAS HURTER

Dank an den Baumeister der Reform



Andreas Hurter. Bild: baerlocher.ch

Sechs Jahre Engagement: Eine Würdigung an den scheidenden Präsidenten der Kirchenpflege.

Ausdauernd, vertrauenswürdig, strukturiert, konstruktiv, verbindend, sachlich, kompetent: Dies sind nur einige der Eigenschaften, die Andreas Hurter von seinen KollegInnen in der Kirchenpflege attestiert werden. Mit diesen Qualitäten übernahm er im Sommer 2014 das Vorstandspräsidium des Stadtverbandes und die Gesamtprojektleitung der Reform. Er hat in einer schwierigen Phase das erforderliche Vertrauen für eine konstruktive Zusammenarbeit geschaffen.

Laut Tagblatt der Stadt Zürich von 2014 wurde für das Präsidium eine integrative Persönlichkeit mit breiter Erfahrung in Organisationsentwicklung und Reformprozessen und mit einer breiten gesellschaftlichen Vernetzung sowie Erfahrung im Bereich Politik und im Umgang mit Behörden gesucht. Dies alles hat Andreas Hurter eingelöst: Er hat die Grundlagen und Umsetzungsschritte der Reform in zahlreichen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Gremien entwickelt und angepasst.

Als Vorstands- und Kirchenpflegekollegin bewunderte ich ihn für seine Fachkompetenz und seine Beharrlichkeit sowie für seine von Anstand und Sachlichkeit geprägte Diskussionskultur. Seiner Durchhaltekraft ist zu verdanken, dass die Kirchgemeinde Zürich wie geplant auf die Feier der 500 Jahre Reformation in Zürich gegründet werden konnte. Sechs Jahre hat Andreas Hurter für die Gründung der Kirchgemeinde gearbeitet – rund die Hälfte seiner Arbeitszeit sollte es sein. Es wurde viel mehr. Kein Umtrunk, kein Kaffee, ohne dass er auf einem Zettel oder einer Serviette Ideen weiterentwickelt hat. Mit Fug und Recht darf er als Baumeister der neuen Kirchgemeinde Zürich bezeichnet werden. Dafür gebührt ihm grosser Dank.

Claudia Bretscher, Kirchenpflegerin

PASSIONSGOTTESDIENSTE ENGE

Passion – dreimal anders

In drei Gottesdiensten kommen drei Menschen zu Wort, deren Leben ohne Passion in ihrem Fachgebiet undenkbar wäre. Psychologie – Ulrike Ehlert, Professorin an der Uni Zürich, spricht über Stärke im Leid. Religion – Elle de Groot, Pfarrerin und Autorin, hinterfragt traditionelle personale Gottesvorstellungen. Literatur – Thomas Hürlimann, Schweizer Schriftsteller, befasst sich mit dem Kreuz in der modernen Literatur.

KIRCHE ENGE

Sonntag 15., 22. und 29. März, 17–18 Uhr

VORSITZ PFARRKONVENT

Neue Leitung des Pfarrkonvents

Am 1. März 2020 erhält der Pfarrkonvent der reformierten Kirchgemeinde Zürich einen neuen Vorsitzenden: Matthias Reuter, Pfarrer im Kirchenkreis zehn, übernimmt diese verantwortungsvolle Aufgabe von Leo Suter, Pfarrer im Kirchenkreis sieben acht, der in seine wohlverdiente Pension geht.

Mehr über die Aufgaben des Pfarrkonvents und ein Interview mit Matthias Reuter sowie Leo Suter lesen Sie auf unserer Website: www.reformiert-zuerich.ch

Kampagne gegen



Die Suppentage sind Solidaritätessen: «Wer sein Glück mit an

Seit mehr als 50 Jahren führen die Organisationen Brot für alle, Partner sein und Fastenopfer und während der Passionszeit die ökumenische Kampagne durch. Um Spenden zu sammeln – und die Bevölkerung für die globale Ungleichheit zu sensibilisieren.

In der katholischen Kirche wird die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern Fastenzeit genannt, in der reformierten Kirche Passionszeit. Als Zeit der Besinnlichkeit gelten die vierzig Tage vor Ostern in allen christlichen Kirchen. Ausdruck davon ist die jährliche ökumenische Kampagne der Organisationen Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein.

Die Kampagne gebe es seit mehr als 50 Jahren, sagt Stephan Tschirren. Der Historiker ist bei Brot für alle für die Katechese zuständig – und hat seine Dissertation der

die Ungerechtigkeit



deren teilt, vervielfacht es», so das Motto in Schwamendingen. Bild: K.Heiniger

ökumenischen Kampagne gewidmet. «Ihr Ziel war es immer, die Bevölkerung für globale Ungleichheit und Ungerechtigkeit zu sensibilisieren.» Zu diesem Zweck werden Veranstaltungen organisiert. Manche, wie etwa die Suppentage oder Rosenaktionen, sind bei vielen Kirchen und Organisationen Tradition. Dieses Jahr steht zudem das Klima im Fokus: In mehreren Schweizer Städten finden sogenannte «KlimaGespräche» statt, in denen die Teilnehmenden ihre eigenen Lebensgewohnheiten kritisch reflektieren.

Das Herzstück der Kampagne bildet aber der Fastenkalender, der dieser Ausgabe von reformiert.lokal beiliegt. Darin finden sich auf manchen Seiten Zitate und Fragen, die die Leserinnen und Leser zum Nachdenken anregen. Auf anderen Seiten werden Hilfsprojekte im globalen Süden vorgestellt, die auf Spenden angewiesen sind, und Menschen, denen diese Projekte helfen.

Immer mit der Einladung dazu, sie zu unterstützen, getreu dem Kampagnen-Slogan «Sehen und Handeln».

Der Fastenkalender sei fast so alt wie die Kampagne selbst, sagt Stephan Tschirren. «Es ist ein Angebot mit langer Tradition.» Früher habe die Publikation noch «Agenda» geheissen und hauptsächlich Zitate und Sprüche beinhaltet. «Der sogenannten «Agenda-Spruch» ist teils heute noch ein stehender Begriff.» Während sich die inhaltliche Ausrichtung des Kalenders im Lauf der Jahre etwas verändert hat, blieb seine Reichweite bis heute unverändert beeindruckend: Zwei Millionen Exemplare werden produziert. Zum Vergleich: Die Auflage des Tages-Anzeigers ist 15 Mal kleiner. Und mit dieser grossen Reichweite, sagt Stephan Tschirren, leiste der Kalender auch heute noch einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Hilfsprojekte der beteiligten Organisationen.



SUPPENTAGE

Kulinarische Vielfalt in Schwamendingen

Der Suppenzmittag ist in vielen Pfarreien und Kirchgemeinden ein fester Treffpunkt zur Fastenzeit beziehungsweise Passionszeit: Es sind Solidaritätessen, deren Erlöse an die Organisationen Brot für alle und Fastenopfer gehen.

Auch auf dem Schwamendingerplatz findet jeweils im März ein Suppentag statt. Die verschiedenen Kirchen aus dem Quartier steuern je eine Suppe bei, sodass die kulinarische Vielfalt gross ist. Für die kleinen Gäste gibt es bei trockenem Wetter eine Hüpfkirche – und bei einem spannenden Quiz kann ein Preis gewonnen werden.

Dieses Jahr laden bereits zum vierten Mal die reformierten und katholischen Kirchen im Quartier zusammen mit der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde, der spanischen Mission, der Heilsarmee und einer eritreischen Migrationskirche zum gemeinsamen Suppenessen auf dem Schwamendingerplatz ein.

SCHWAMENDINGERPLATZ

Suppentag «Suppe für alle»
21. März, 11–14 Uhr

BEIGELEGT

Fastenkalender

Bitte nutzen Sie für allfällige Spenden den Einzahlungsschein mit dem grünen Bfa-Logo auf der letzten Seite des Fastenkalenders. Möchten Sie ein Projekt unterstützen, geben Sie die Projektnummer an.

Spenden ohne Angabe einer Projektnummer sind allgemeine Spenden. Die Verdankung der Spenden erfolgt direkt von Bfa Bern.

www.sehen-und-handeln.ch

Ferienwochen für Seniorinnen und Senioren

In unserem Kirchenkreis zehn gibt es 2020 zwei Ferienangebote speziell für Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Kirchenkreis zehn. Prospekte für die Ferienwochen mit allen Detailangaben finden Sie an den üblichen Auflageorten in Höngg und Oberengstringen sowie im Internet unter www.kk10.ch/60plus-reisen. Für weitere Informationen zu diesen Angeboten wenden Sie sich bitte an die aufgeführten Verantwortlichen.

Ferienwoche in Serfaus



Hotel Adler in Serfaus. Bild: zVg

Vom 4. bis 11. Juli fahren wir nochmals nach Serfaus im Tirol. Unser Ferienort liegt auf einem Sonnenplateau auf ca. 1400 Metern über Meer und ist ein idealer Ausgangsort für Spaziergänge

und Wanderungen. Mit der im Preis inbegriffenen Gästekarte können alle Bergbahnen und Busse gratis benutzt werden. Daneben werden wir auch mit dem Car unterwegs sein.

Unser Vierstern-Hotel Adler ist zentral gelegen und lädt mit heimeligen Zimmern und einer schönen Wellnessanlage zum Entspannen ein.

Preise pro Person: Fr. 890.– Doppelzimmer; Fr. 990.– Einzelzimmer
Inbegriffen: Hin- und Rückreise mit dem Car, Unterkunft im DZ oder EZ mit Halbpension, Kurtaxen, zwei Ausflüge Einsteigeort:
Reformierte Kirche Oberengstringen

Auskunft bei Peter Lissa, 044 750 06 06,
peter.lissa@reformiert-zuerich.ch

SERFAUS IM TIROL, HOTEL ADLER
Samstag, 4. bis Samstag, 11. Juli

Ferienwoche in Andeer

Wellness – Wandern – Kultur: Wir logieren im 3***-Superior Bade-, Kur- und Ferienhotel Fravi in Andeer, Kanton Graubünden. Das wunderschöne Hotel im Jugendstil wurde innen und aussen saniert. Das angebaute Mineralbad ist 2016 umfassend renoviert worden.

Das Andeerer Mineralwasser sorgt für Linderung von Schmerzen und die Heilung von Krankheiten. Das 34°C warme Wasser im Innen- und Aussenbecken ist die reinste Wohlfühl-Loose – zusammen mit der mythischen Kraft der Berge. Andeer liegt auf 1000 Metern über Meer, verfügt ganzjährig über ein mildes Klima, ist ein typisches Bündner Dorf, das sich als Ausgangspunkt für spannende Wanderungen und Exkursionen anbietet.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Ferienwoche mit Wellness, Wanderungen und Kultur. Das Wochenprogramm haben Béatrice Anderegg (Sozialdiakonin), Irma Bosshard (Begleitperson) und Anni Camastral (Wanderleiterin) zusammengestellt.

Auskunft bei Béatrice Anderegg, 043 311 40 57,
beatrice.anderegg@reformiert-zuerich.ch

ANDEER, HOTEL FRAVI
Samstag, 12. bis Samstag, 19. September

Liebe wächst w

LEITARTIKEL

Pfarrer Martin Günthardt

So lautet der Refrain des bekannten Passionsliedes «Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt». Es deutet Tod und Auferstehung Jesu Christi mit dem Bild des Weizenkorns. Dahinter steckt das Jesuswort im Johannes-evangelium: «Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.» Biologisch korrekt ist Jesus da natürlich nicht. Denn ein Samenkorn in der Erde stirbt nicht, sondern beginnt zu keimen, und aus ihm wächst eine neue Pflanze.

Genauso ist es mit Gottes Liebe zu uns Menschen. Auch sie ist nicht totzukriegen. Sie überwindet alle Dunkelheit und kann immer wieder neu wachsen und grünen.

Die diesjährige ökumenische Kampagne wirft unter dem Motto «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert» einen Blick auf das Saatgut und unserem Umgang damit. Aus Saatgut wächst der Weizen für unser Brot, keimt unser Gemüse und auch der Apfelbaum mit unzähligen Äpfeln erwächst einem einzigen Samen. Seit Jahrtausenden züchten Bäuerinnen und Bauern Samen mit spezifischen Eigenschaften, bewahren, tauschen und entwickeln sie weiter.

Für viele von ihnen ist das Saatgut heilig, weil es die Grundlage für die menschliche Ernährung ist und so Leben ermöglicht. So ist das Maiskorn in der Vorstellung der Maya beseelt, fühlt und weint und muss deshalb gut behandelt werden.

Durch die industrielle Revolution in der Landwirtschaft wird heute aber kommerzielles Saatgut industriell von grossen Konzernen wie Monsanto und Syngenta produziert. Die Agrarindustrie orientiert sich an der grossflächigen Landwirtschaft und setzt auf einige wenige Sorten. Da sie diese gesetzlich schützen und patentieren, werden die Züchtung und der Handel mit Saatgut eingeschränkt. Oft geschieht dies durch Freihandelsabkommen, an denen auch die Schweiz beteiligt ist.

Brot für alle und seine ökumenischen Partner setzen sich seit Jahren dafür ein, dass das Recht auf Entwicklung und Weitergebung von eigenem Saatgut vor allem für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Entwicklungsländern bestehen bleibt. Denn diese produzieren weltweit nicht nur über 70 Prozent der Nahrungsmittel, sondern leisten durch traditionelle Anbaumethoden wichtige Impulse für eine agroökologische Landwirtschaft der Zukunft.

ie Weizen, und ihr Halm ist grün.



Weizenfeld. Foto von Hong-Lin Stofels auf unsplash.com

«Aus Saatgut wächst der Weizen für unser Brot, keimt unser Gemüse und auch der Apfelbaum mit unzähligen Äpfeln erwächst einem einzigen Samen.»

PFR. MARTIN GÜNTHARDT

Im beiliegenden Fastenkalender finden Sie spannende Kurzberichte von erfolgreichen Projekten aus Südamerika, Afrika und Asien. Wenn Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen möchten, dann können

Sie das auf dem Einzahlungsschein mit dem Brot-für-alle-Logo vermerken. Sie können aber auch mit einer allgemeinen Spende die wichtige Arbeit unseres kirchlichen Hilfswerkes unterstützen.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE IM KIRCHENKREIS ZEHN

Fastenkalender 2020

Er wird an alle Haushalte der Kirchgemeinde Zürich als Beilage zu dieser Zeitung versandt. Hinten im Kalender finden Sie zwei Einzahlungsscheine. Benutzen Sie denjenigen mit dem Logo «Brot für alle» und unterstützen Sie doch bitte eines der im Kalender vorgestellten Projekte. Vielen Dank.

Ökumenischer Gottesdienst in Höngg

«Die sieben mageren Jahre?»:
Gedanken zur Josefsgeschichte,
mit Pfr. Martin Günthardt,
Pastoralassistent Matthias Braun
und den Höngger Gospelsingers.

PFARREI HEILIG GEIST

Sonntag, 8. März, 10 Uhr,
anschliessend Suppenzmittag

Ökumenischer Gottesdienst in Oberengstringen

gestaltet von Pfrn. Anne-Marie Müller
und Pfr. Dr. Willy Mayunda

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 22. März, 10 Uhr,
anschliessend Suppenzmittag

Rosenverkauf

Jugendliche aus dem Kirchenkreis zehn und der Pfarrei Heilig Geist verkaufen wieder Fairtrade-Rosen, gesponsert von Coop, für einen symbolischen Preis von fünf Franken. Der Erlös kommt den Bfa-Projekten in den südlichen Ländern zugute.

Auskunft: Martin Günthardt und Patricia Winteler.

MEIERHOFPLATZ UND KIOSK BEIM KAPPENBÜHLWEG

Samstag, 21. März, 9.30–14 Uhr

Dank

für Weihnachtssammlungsspenden

In unserer Weihnachtssammlung im Kirchenkreis zehn haben wir für ein HEKS-Projekt zugunsten von Kleinbauernfamilien in Honduras gesammelt. Bis Ende Januar sind **8114 Franken** an Spenden eingegangen, wofür wir uns herzlich bedanken.

BILDUNG

Handykurs für Senior*innen



Bild: pixabay.com

Handys sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Eigentlich sind Handys keine Telefone mehr, sondern Computer im Taschenformat. Doch mit den zahlreichen Möglichkeiten, die so ein Gerät bietet, haben sich auch die Fragezeichen vermehrt. Doch gerade im Notfall oder unterwegs ist es oft ein sinnvolles Rettungsgerät.

Wie legt man das Adressbuch und Telefonverzeichnis an? Wie kann man SMS oder WhatsApp lesen und verschicken? Und was ist mit der Mailbox? Keine Angst! An diesem Nachmittag lernen Sie ohne Hektik die wichtigsten Funktionen Ihres eigenen Handys, Smartphones oder iPhones kennen.

Im Zentrum stehen die Fragen und Unsicherheiten der Teilnehmenden. Ihre Coaches sind Konfirmand*innen aus unserem Kirchenkreis, die gerne ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben.

Anmeldung bis 3. März an
Patricia Winteler, 043 311 40 59,
patricia.winteler@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Mittwoch, 11. oder 18. März,
13.30–15.30 Uhr

MOMENT MAL

Die Kraft, die mich loslassen lässt, bevor ich ergreife, und die mich hoffen lässt, bevor ich sehe, ist das Vertrauen.

HANS-JOACHIM ECKSTEIN
(DEUTSCHER EVANG. THEOLOGE)

Ausgesucht von
PfarrerIn Yvonne Meitner

VORTRAG FÜR ERWACHSENE

«Faszination Körpersprache»

Ein Vortrag für Erwachsene von Irene Orda, Pantomimin und Expertin für Körpersprache: Ein Blick sagt mehr als tausend Worte – wir haben nicht nur Zuhörer*innen, sondern auch Zuschauer*innen. Der grösste Teil der Informationen im täglichen Miteinander wird durch Körpersprache vermittelt. Sie bewusst erkennen und deuten lernen heisst: sich selbst besser verstehen, sein Gegenüber besser einschätzen und Situationen im Berufsleben wie im Alltag souveräner meistern können. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine erkenntnisreiche Reise der nonverbalen Kommunikation.

Keine Anmeldung nötig, Kosten Fr. 10.–, Zusätzlich bietet Irene Orda am Samstag, 21. März, 10 Uhr, einen «Impuls-Workshop Pantomime» an. Anmeldung bis 14. März. Siehe dazu Seite 15, Atelierkurse.

SONNEGG HÖNGG

Donnerstag, 12. März, 18.30 Uhr, anschliessend Apéro



Was sagt hier die Körpersprache? Bild: Irene Orda

ÖKUMENISCHER FRAUENZMORGE

Pessimismus verboten!



Pessimismus und Optimismus.
Bild: Giacomo Balla, 1923

laufen wir Gefahr, in die Hoffnungslosigkeit abzugleiten. Pessimismus verboten, mit diesem Motto wollen wir Sie am FrauenZmorge ermutigen, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. «Wir müssen einen Zwiespalt in unsere eigene Hoffnungslosigkeit säen», schreibt Fulbert Steffensky. Christ*innen können sich Hoffnungslosigkeit nicht leisten! Wir säen Mut und Hoffnung!

Zuversichtlich und hoffnungsfroh freuen wir uns auf Sie: Eveline Baer-Anker und Pfrn. Anne-Marie Müller

Angst und Sorgen sind zentrale Elemente im menschlichen Bewusstsein. Lassen wir uns aber nicht von diesen Gefühlen leiten, sonst

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Dienstag, 24. März, 9 Uhr

FREIWILLIGE

Höngger Flohmarkt

Allen strukturellen Änderungen zum Trotz planen wir für 2020 wieder einen grossen ökumenisch organisierten «Höngger Flohmi». Am Wochenende vom 22. und 23. August wird er im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg stattfinden. Ein Termin, der unbedingt in Ihre Agenda gehört! Der Ertrag des Flohmis (2017 waren es rund 40 000 Franken) wird wieder für drei bis vier soziale Projekte im In- und Ausland bestimmt werden.

Jetzt geht die Suche nach den unzähligen freiwilligen Helfenden los, die für diesen Grossanlass nötig sind. Wenn Sie (neu) mitmachen wollen, dann wenden Sie sich bitte bald an Patricia Winteler, 043 311 40 59, patricia.winteler@reformiert-zuerich.ch.

Wir bitten Sie, Ihre zahlreichen «Schätze» noch etwas zu hüten, da wir bei uns keine Lagerungsmöglichkeiten haben: Warenannahme ist nach den Sommerferien, 17.–21. August, im Kirchgemeindehaus.

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Flohmarkt am Samstag/Sonntag, 22./23. August

KIRCHENKREIS ZEHN

Wahlversammlung Kirchenkreis zehn

Nachdem Parlament und Kirchenpflege der Kirchgemeinde Zürich gewählt sind, stehen nun die Wahlen im Kirchenkreis an. Die Kirchenkreisversammlung schlägt zuhänden der Kirchenpflege die Mitglieder und die Präsidentin oder den Präsidenten der ersten regulären Kirchenkreiskommission vor. Interessierte Kandidierende melden sich bitte im Voraus bei der Präsidentin Leonie Ulrich, leonie.ulrich@reformiert-zuerich.ch.

Traktanden:

- Begrüssung und Informationen zum Ablauf der Wahlen
- Wahl der Stimmenzählenden und Feststellung der Anzahl Stimmberechtigter
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
- Wahlvorschlag für die Mitglieder und das Präsidium der Kirchenkreiskommission zur Bestätigung durch die Kirchenpflege
- Raum für Fragen und Informationen

Zum anschliessenden Apéro im Sonnegg sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Mitwirken!

Leonie Ulrich, Präsidentin Kirchenkreis zehn

KIRCHE HÖNGG UND SONNEGG

Montag, 9. März, 18 Uhr,
anschliessend Apéro im Sonnegg

BITTE VORMERKEN

Gottesdienst mit Verabschiedung

Ende März 2020 endet die erste Amtszeit der bisherigen Kirchenkreiskommission zehn, die seit Sommer 2018 das kirchliche Leben im Kirchenkreis zehn leitet. Nach den ersten regulären Wahlen von Kirchenpflege und Kirchenparlament für die Kirchgemeinde Zürich wird auch die Kirchenkreiskommission neu bestellt (Siehe dazu die Einladung oben). Von der jetzigen Kirchenkreiskommission treten vier Mitglieder nicht mehr zur Wiederwahl an, die vorher schon seit Jahren/

Jahrzehnten in den Kirchenpflegen und den ehemaligen Kirchgemeinden aktiv waren. Sie haben in der herausfordernden Übergangszeit der letzten zwei Jahre unser lokales Kirchenschiff gesteuert. Details zu diesem speziellen Abschiedsgottesdienst mit Apéro iche dann im nächsten reformiert.lokal am 27. März.

KIRCHE HÖNGG UND SONNEGG

Sonntag, 29. März, 10 Uhr

MUSIK VOM GOSPELCHOR OBERENGSTRINGEN SOWIE VON TINA & LUISA SIEBERT

Zweimal Gospelkirche im März

Im März laden wir gleich zweimal zu Gospelgottesdiensten in die Kirche Oberengstringen ein. Am Sonntag, 1. März, singt der Gospelchor Oberengstringen unter der Leitung von Fritz Mader in der Gospelkirche.

Am Sonntag, 29. März, sind Tina & Luisa Siebert als Duo und auch einzeln für die musikalische Darbietung zuständig. Organist Georgij

FILM IM SONNEGG

«Swimming with Men»



Männerwasserballett von Könnern. Bild: zVg

Wasserballett gilt nicht gerade als männlichste der Körperertüchtigungen, aber in Oliver Parkers Film findet ein Buchhalter in der Midlife-Crisis durchs Tanzen im Bassin tatsächlich neuen Lebensmut. Britischer Humor von seiner besten Seite! Eric ist unzufrieden – mit seinem Job als Buchhalter, dem Verhältnis zu seiner Frau, die gerade als Lokalpolitikerin durchstartet, und seinem Leben im Allgemeinen. Per Zufall entdeckt er mitten in der Midlife-Crisis das Synchronschwimmen für sich, das er von nun an wöchentlich mit einer bunt zusammengewürfelten Truppe von Amateur-Schwimmern übt. Als das Team das Angebot bekommt, in Mailand an der Amateur-Weltmeisterschaft teilzunehmen, lassen sich die Männer nach anfänglichem Zögern nicht zweimal bitten. Eric sieht seine Chance gekommen, seine Frau zurückzuerobert. Eine Emanzipationsgeschichte und Absage an die Klischees von männlicher Coolness und Härte.

Bitte anmelden bei Matthias Reuter bis 23. März, 076 345 73 32 oder film@kk10.ch. Apérobeitrag: 10 Franken

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Nächster Film am 29. April:
«The Invisible Life of Eurídice Gusmão»,
der gerade erst im Kino läuft!



Tina & Luisa Siebert. Bild: Jens Naske

KINDER UND FAMILIEN

Geschichten-Kiste

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte. Davor und danach Generationencafé «kafi & zyt» und diverse Familientag-Angebote im Familien- und Generationenhaus Sonnegg.
«Mit Gott bin ich muetig – d'Gschicht vom David und Goliath»:
 Musik – Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy – KinderKirche-Lieder – Geschichte mit Bildern – Bhaltis-Fischen



Bhaltis-Fischen. Bild: Markus Fässler

Schauen Sie einfach vorbei und genießen Sie die berührende Geschichte. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und den Kindern.

Pfarrer Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft, Kantor Peter Aregger

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 11. März, 14.30–15 Uhr

MUSIK

Gospel-workshop

Für alle, die Freude am Singen haben und den Power des Gospels gerne selber erleben möchten, bieten die Höngger gospelsingers.ch einen Workshop mit anschliessendem Konzertauftritt an. Spass und Groove sind garantiert! Nach dem Workshop präsentieren sie in einem kurzen Konzert ein paar Kostproben. Eintritt frei.

In den letzten Jahren haben die gospelsingers diverse Gottesdienste in Höngg musikalisch begleitet. Infos und Anmeldung unter info@gospelsingers.ch

AULA SCHULHAUS LACHENZELG

Sonntag, 22. März, Probe ab 10 Uhr;
 Konzert: 16 Uhr

KIND UND FAMILIE

FamilienTag im Frühling



Mittagessen am Familientag. Bild: Markus Fässler

Erleben Sie etwas ganz Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden.

11.30–13.30 Uhr: Mittagessen für KLEIN und gross, Kinder Fr. 3.–, Erwachsene Fr. 7.–. Menü: «Riz Casimir mit Früchten (mit Vegi-variante), Salat und Dessert». Sie können spontan kommen oder bis am Vortag bei claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch, 043 311 40 56 reservieren.

- 11.30–17.30 Uhr: Hüpfchile auf dem Chileplatz (mit Schlechtwettervariante), Tonbausteine im Pfarrhaus
- 13.30–16.30 Uhr: Bastelatelier für Kinder: «Osternest mit Huhn»
- 14–17.30 Uhr: Das GenerationenCafé lädt mit Snacks und Kuchen zum Verweilen ein.
- 14–17.30 Uhr: Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Bräueisenbahn
- 14.30–15 Uhr: GeschichtenKiste «Mit Gott bin ich muetig – d'Gschicht vom David und Goliath»

Laura Bork, Monique Homs, Silvia Stiefel, Pfarrer Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft und das FamilienTag-Team

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 11. März, ab 11.30 Uhr

GEMEINSCHAFT

Liib & Seel

Liib & Seel – zusammen essen, zusammen feiern: Schon Jesus setzte sich mit Weggefährterinnen, Bekannten und seinen Jüngern regelmässig zum Essen und Feiern zusammen – unkompliziert und greifbar. Wir möchten Gemeinschaft im christlichen Sinn leben: beim Essen, beim Gottesdienstfeiern und beim Ausklang im Sonnegg. Ein Abend, der einen an Leib und Seele nähren soll. Kinder sind herzlich willkommen und können am Programm teilnehmen.

- 18.00 Uhr: Kurze Mahlfeier, Pasta-Essen
- 19.15 Uhr: Kurze gottesdienstliche Feier in der Kirche
- 20.00 Uhr: Gemütlicher Ausklang für alle, die Lust und Zeit haben

Rahel Strassmann, Urs Zweifel, Céline und Simon Obrist, Annette Brockhaus

SONNEGG

Freitag, 27. März, ab 17.45 Uhr

GOTTESDIENST FÜR DIE KLEINEN

Fiire mit de Chliine

«Das pünktliche Osterküken»: Das kleine Küken möchte erst an Ostern aus dem Ei schlüpfen. Aber das ist gar nicht so einfach! Denn: Wie merkt das Küken im Ei, wann Ostern ist? Auf spielerische Art und Weise nähern wir uns dem Thema Ostern, sodass auch die ganz Kleinen sich wohlfühlen. Herzliche Einladung zum «Fiire mit de Chliine» im Frühling – es sind alle willkommen und ganz besonders alle Kinder ab Geburt bis vierjährig. Wir hören eine Geschichte, singen gemeinsam und geniessen anschliessend im Sonnegg einen feinen Znüni.

Pfarrerin Nathalie Dürmüller und Team

KIRCHE HÖNGG

Samstag, 28. März, 10 Uhr

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Reisebericht südliches Afrika

Trotz aller wirtschaftlichen und politischen Probleme ist das südliche Afrika ein traumhaftes Gebiet. Miggy Buchs aus Oberengstringen und Katechetin in unserem Kirchenkreis war dort und kam voller Eindrücke zurück. Dabei ist sie nicht nur auf den touristischen Pfaden gewandelt, sondern hat auch den Kontakt zu Menschen gesucht fernab der Städte.

Am Seniorennachmittag wird sie in Worten und Fotos ihre Eindrücke mitteilen; beim anschließenden Kaffee und Kuchen auch im persönlichen Gespräch.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN

Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr



Bild: Miggy Buchs

BIBLIODRAMA

Erfahrungen zwischen Himmel und Erde

Bibliodrama: Entdeckungsreisen in der Bibel. Bibliodrama ist eine sorgfältige und erprobte Methode, über Bibeltexte nicht nur zu reden oder sie wissenschaftlich zu analysieren. Im Bibliodrama steigen wir in die Texte ein, fühlen uns in die Menschen von damals ein und verbinden ihre Erfahrungen mit unserem Leben. Dabei geht es nicht darum, Theater zu spielen, sondern uns selbst zu entdecken in den alten Geschichten und Bildern.

Anmeldung bis eine Woche vorher an Anne-Marie Müller, 043 311 40 54 oder anne-marie.mueller@reformiert-zuerich.ch
Mitbringen: Bibel, bequeme Kleidung.
Pfrn. Anne-Marie Müller und Martina Schmid, Bibliodrama-Leiterinnen nach der Wislikofer Schule.

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 11. März, 19–21.30 Uhr

ERWACHSENE

Kleine Kulturgeschichte des Kalenders



Prof. Dr. Werner Mezger. Bild: zVg

Seit wann beginnt das Jahr am 1. Januar? Warum gibt es Schaltjahre? Warum wird der Schalttag am Schluss des Monats Februar eingeschoben und nicht am Jahresende? Warum sind Juli und August Zeugnisse der Eitelkeit römischer Kaiser? Warum feiert man in Appenzell zweimal Silvester?

Diesen und anderen Fragen widmet sich der Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg/D, über die Kulturgeschichte unserer Zeitgliederung. Sämtliche Systeme der Zeiteinteilung, die über die natürlichen Rhythmen von Tag und Nacht hinausreichen, sind kulturell konstruiert: die Feingliederung des Tages in Stunden, Minuten und Sekunden, aber auch die Strukturierung grösserer Zeiträume in Wochen, Monate und Jahre. In einem grossen Überblick sollen auch die

Konstruktionsprinzipien offengelegt werden, nach denen unser heutiger Kalender funktioniert. Einen besonderen Schwerpunkt des Vortrags bildet die Struktur des Kirchenjahres.

KATHOLISCHER PFARREISAAL OBERENGSTRINGEN

Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr

HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS

Prättigau

Ganztages-Winterwanderung von Klosters-Platz nach Aeuja, Monbiel und Alp Carfiun und zurück. Nach dem Startkaffee geht es ca. 9.45 Uhr entlang der jungen Landquart gemütlich, leicht ansteigend zur Alp Carfiun. Mittagessen. Nach ca. zwei Stunden Aufenthalt marschieren wir zum Parkplatz Monbiel, wo das Postauto die Gruppe erwartet – man kann auch bis Klosters-Platz zurücklaufen. Rückreise ab Klosters-Platz um 16.31 Uhr.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden, mit Abkürzung 3 Stunden; Aufstieg/Abstieg: 210/86 Meter; Ausrüstung: gute Schuhe, Stöcke von Vorteil
Billette: Kollektiv mit Halbtax 51 Franken;
Besammlung: 6.45 Uhr beim Gruppentreffpunkt Zürich HB, Rückkehr gegen 18.30 Uhr
Anmeldung: Montag, 2. März, 20–21 Uhr, und Dienstag, 3. März, 8–9 Uhr

MITTWOCH, 4. MÄRZ

Sepp Schlepfer, 044 491 41 78, oder Peter Surber, 044 371 40 91

Panoramawanderung Heitersberg

Von Badens Altstadt zum Rastplatz Spittelhau und weiter über Naturwege zum bekannten Ausflugsrestaurant Rüsler (646 m. ü. M.). Mittagspause. Der Höhenweg führt Richtung Egelsee – mit Blick über das Limmattal, die Lägeren, bei guter Fernsicht in die Berge – und dem verträumten See entlang nach Kindhausen. Von dort alle halbe Stunde Rückfahrt nach Zürich HB.

Wanderzeit: 4 Stunden und 15 Minuten
Aufstieg/Abstieg: 320/250 Meter
Billette: Tageskarte Zürich – Baden mit Halbtax Fr. 13.40, oder Anschlussbillett 5 Zonen Fr. 10.80
Besammlung: 8.20 Uhr, Gruppentreff Zürich HB
Anmeldung: Montag, 16. März, 20–21 Uhr, Dienstag, 17. März, 8–9 Uhr

MITTWOCH, 18. MÄRZ

Ruth Kunz, 044 371 17 77, oder Martin Wyss, 044 341 67 51

WELTGEBETSTAG ZU ZIMBABWE

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Das Thema des Weltgebetstags 2020 ist dieser Satz aus der Geschichte «Heilung am Teich Betesda» (Johannesevangelium, Kap. 5). Mit dieser Aufforderung bewirkt Jesus die Heilung eines seit langer Zeit kranken Menschen, der bisher glaubte, um gesund zu werden, müssten ihn andere Menschen zu einer bestimmten Zeit zum Teich tragen.

Die Frauen aus Zimbabwe, die die Liturgie zum WGT 2020 verfasst haben, sehen diese Geschichte vor dem Hintergrund der schwierigen politischen Situation ihres Landes. Sie verstehen den biblischen Satz «Steh auf, nimm ...» als Aufforderung, selbst Verantwortung zu übernehmen auf dem Weg der Liebe zu Frieden und Versöhnung.

Das Weltgebetstagsteam

KIRCHE HÖNGG UND SONNEGG

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr,
anschliessend Zusammensein
In Oberengstringen findet 2020
keine Weltgebetstagsfeier statt.

ERWACHSENE

Tanzkurs für Paare

Der Tanzkurs unter der Leitung von Susanna Knobel und Silvia Siegfried wird weitergeführt mit Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive und Tango: Wir repetieren schon fast Vergessenes und lernen Neues dazu. Freuen Sie sich, zu bekannten Melodien mit Ihrer Tanzpartnerin oder Ihrem Tanzpartner einfache Schritte und Figuren zu tanzen.

Kosten: Fr. 20.– pro Paar/Nachmittag;
Auskunft: Silvia Siegfried,
044 341 83 08,
silvia.siegfried@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Mittwochs, je 16.30–18 Uhr,
4. und 18. März, 10. und 24. Juni, 8. Juli

ÖKUMENE

Ökumenischer Suppen Sonntag



Bild: zVg

Einen feinen Suppenzmittag geniessen, Tischgemeinschaft pflegen und dabei etwas Gutes tun – all dies vereint unser ökumenisches Mittagessen, das vom ökumenischen Frauenteam vorbereitet wird. Mit dem Erlös dieses Anlasses unterstützen wir die aktuelle Passionskampagne von «Brot für alle» und «Fastenopfer».

Für das Dessertbuffet sind Spenden in Form von Kuchen, Torten, Muffins usw. sehr willkommen. Diese können Sie vor dem Gottesdienst abgeben. Herzlichen Dank.

Den ökumenischen Gottesdienst in der Kirche

gestalten Pfrn. Anne-Marie Müller und

Pfr. Dr. Willy Mayunda.

KIRCHE UND KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 22. März, 10 Uhr

SENIORENWANDERGRUPPE OBERENGSTRINGEN

Gemeinsam Wandern – Jahresprogramm 2020

Wir freuen uns, mit Ihnen auch in diesem Jahr gemeinsam von April bis November auf Wandertour zu gehen. Die Wanderungen werden durch unsere bewährten Wanderleiter-Teams organisiert und durchgeführt.

Die Ausschreibungen mit allen Details ersehen Sie hier im «reformiert.lokal», in den Schaukästen, auf kk10.ch und an den Plakatständern der Gemeinde. Auskunft bei Norman Beusch, 044 751 10 23.

UNSER JAHRESPROGRAMM 2020

Wochentag Datum			Kategorie	Titel der Wanderung
Freitag	8.	April	+ / ++	Bummel am Katzenbach
Mittwoch	29.	April	++	Mostindien – Im schönen Thurgau
Freitag	15.	Mai	++	Durch das aussichtsreiche Zürcher Weinland
Freitag	29.	Mai	++	Moorwanderung im Hochtal der Biber
Mittwoch	10.	Juni	+	Störche in den Aareschlaufen
Freitag	26.	Juni	+++	Vom Schwarzbubenland an die Birs
Freitag	7.	August	++	Durch das Lorzentobel
Mittwoch	19.	August	+++	Rundwanderung zum Seebenalpsee
Mittwoch	9.	September	+	Klein-Venedig in Zürich
Freitag	25.	September	++	Durch die Reben dem Bielersee entlang
Freitag	9.	Oktober	+++	Herbst am Rossberg
Mittwoch	21.	Oktober	++	Im Wald der Dinos
Mittwoch	4.	November	+ /++	Von Rümlang zum Haslisee
+	Wanderung oder Ausflug mit gemächlichem Wandertempo und geringen Anforderungen			
++	Ganztageswanderung mit mittleren Anforderungen			
+++	Anspruchsvolle Ganztageswanderung			

Der Höngger Onlineshop für Handgestricktes

handglismets.ch

Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.
Bestellen Sie auch telefonisch unter 079 394 61 27

Gottesdienste

So, 1. März, 10 h

Gottesdienst klassisch!
mit Chilekafi und Kinderhüte
Kirche Höngg
Matthias Reuter

So, 1. März, 11.30 h

Tauffeier um Halbzwohlf
Kirche Höngg
Nathalie Dürmüller

So, 1. März, 17 h

Gospelkirche
Chilekafi ab 16.15 h
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

Fr, 6. März, 19.30 h

Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag
Eveline Baer u. a.
Kirche Höngg, keine WGT-Feier in OE

So, 8. März, 10 h

Ökumen. Gottesdienst Brot für alle/Fastenopfer
mit Suppenzmittag
kath. Kirche Heilig Geist
Martin Günthardt

So, 8. März, 10 h

Gottesdienst
mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Markus Fässler

So, 15. März, 10 h

Gottesdienst für Grosse und Kleine
mit Saft-Apéro und Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

So, 15. März, 10 h

Gottesdienst mit Abendmahl
mit Chilekafi
Kirche Höngg
Ulrich Harzenmoser

So, 22. März, 10 h

Gottesdienst
mit Chilekafi
Kirche Höngg
Matthias Reuter

So, 22. März, 10 h

Ökumenischer Suppensonntag
mit ökumenischem Gottesdienst
Anne-Marie Müller und Willy Mayunda,
anschliessend Suppenzmittag
Kirche Oberengstringen

Fr, 27. März, 18 h

Liib & Seel
mit Pastaessen
Sonnegg
Freiwilligenteam

So, 29. März, 10 h

Gottesdienst
Kirche Höngg
Yvonne Meitner

So, 29. März, 17 h

Gospelkirche
Chilekafi ab 16.15 h
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

IN ALTERS- INSTITUTIONEN

Sa, 29. Februar, 9 h

Gottesdienst
Alterszentrum Sydefädeli

Sa, 29. Februar, 10.15 h

Gottesdienst
Alterszentrum Trotte

Mi, 4. März, 9.30 h

Gottesdienst
«Im Morgen» Weiningen

Mi, 4. März, 10.30 h

Gottesdienst
Almacasa
Oberengstringen
Jens Naske

Sa, 7. März, 9 h

Gottesdienst
Alterszentrum Sydefädeli
Jean-Marc Monhart

Sa, 7. März, 10.15 h

Gottesdienst
Alterszentrum Trotte
Jean-Marc Monhart

Mi, 11. März, 10 h

Andacht
Altersheim
Hauserstiftung
Matthias Reuter

Fr, 13. März, 11 h

Ökumenische Andacht
Alterswohnheim Riedhof
Matthias Braun

Sa, 14. März, 9 h

Gottesdienst
Alterszentrum Sydefädeli

Sa, 14. März, 10.15 h

Gottesdienst
Alterszentrum Trotte

Di, 17. März, 16 h

Andacht
Tertianum Im Brühl
Marcel von Holzen

Mi, 18. März, 9.30 h

Gottesdienst
«Im Morgen» Weiningen

Sa, 21. März, 9 h

Gottesdienst
Alterszentrum Sydefädeli
Anne-Marie Müller

Sa, 21. März, 10.15 h

Gottesdienst
Alterszentrum Trotte
Anne-Marie Müller

So, 22. März, 10 h

Gottesdienst
Alterswohnheim Riedhof
Markus Fässler

Di, 24. März, 16.30 h

Stunde des Gemüts
Alterswohnheim Riedhof
Markus Fässler

Mi, 25. März, 10 h

Andacht
Altersheim Hauserstiftung
Pia Förty

Sa, 28. März, 9 h

Gottesdienst
Alterszentrum Sydefädeli

Sa, 28. März, 10.15 h

Gottesdienst
Alterszentrum Trotte

DENK-MAL

Erwartung

Jenseits des Dankes
für alles
was mir singt
und winkt
und schmeckt

Jenseits des Schmerzes
über alles
was mir nicht geboren ward
nicht wuchs noch reifte
noch je wird

Jenseits der Empörung
weil so vieles
für so viele
unmöglich bleibt

Jenseits der Müdigkeit
die einsieht
wie kurz
wie schwach
wie wenig –

Erwarte ich
Eisvögel
Kinderhände
Sternschnuppen
Mutlied
Regenbogen

Jenseits von allem
erwarte ich
dass Erfüllung
uns erwartet

Anne-Marie Müller

Kind + Familie

Montags*, 15 h
Singe mit de Chinde
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

Mittwochs*, 9.30 h
Eltern-Kind-Singen
Kirche Oberengstringen
Rebekka Gantenbein

Freitags*, 16.15 h
Kindergottesdienst
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

Freitags*, 9 h, ab 6. März
Singe mit de Chinde
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

Mi, 4. März, 13.45 h
Kiki-Träff
mit Eltern-Kafi
Sonnegg
Brigitte Schenkel

Mi, 11. März, 11.30 h
FamilienTag im Frühling
Sonnegg
Claire-Lise Kraft-Illi

Mi, 11. März, 14.30 h
GeschichtenKiste
Sonnegg
Claire-Lise Kraft-Illi

So, 15. März, 10 h
Gottesdienst
für Grosse und Kleine
mit Apéro und Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

Fr, 27. März, 18 h
Liib & Seel
Sonnegg

Sa, 28. März, 10 h
Fiire mit de Chliine
Kirche Höngg
Nathalie Dürmüller

Freiwillige

Di, 3./17./31. März,
14.30 h
Bazar Arbeitsgruppe
Gehrig
KGH Höngg

Jugendliche

Mittwochs*, 14–18 h*
Jugendtreff
Underground
Sonnegg
Cynthia Honefeld

Fr, 13. März, 18.30 h
Ökumenischer Spirit
Pfarrei Heilig Geist
M. Günthardt, M. Braun
danach Jugendtreff und
JuFo-Bar

Erwachsene

28. Februar, 20 h
Musical «Heicho»
KGH Höngg
Weitere Daten
unter «Musik»

Mo, 2. März, 10 h
Die Herbstzeitlosen
Gottfried Keller Zentrum
Béatrice Anderegg

Mo, 2. März, 19.30 h
Kontemplation
Kirche Höngg,
Lilly Mettler

Mi, 4. März, 14.30 h
Erzählcafé
Pflegezentrum Käferberg
Béatrice Anderegg

Mi, 4. März, 19.30 h
Trauertreff
Sonnegg
Matthias Reuter

Do, 5. März, 10 h
Bibelkolleg für Frauen
Kirche Oberengstringen
Ingrid v. Passavant

Di, 10. März, 14.30 h
Männer lesen die Bibel
KGH Höngg, Hans Müri

Mi, 11. März, 19 h
Bibliodrama
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Do, 12. März, 10 h
Frauen lesen die Bibel
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Do, 12. März, 14.30 h
Café littéraire
«Abenteuer Kindheit»
KGH Höngg
Freiwilligenteam

Fr, 13. März, 19 h
Spielabend
für Erwachsene
Sonnegg

Mo, 16. März, 18 h
Ökum. Fastenwoche
Pfarrei Heilig Geist
Pia Förty
Anmeldung bis 7. März

Mo, 16. März, 19.30 h
Kontemplation
Kirche Höngg
Lilly Mettler

Do, 19. März, 10 h
Bibelkolleg für Frauen
Kirche Oberengstringen
Ingrid v. Passavant

Di, 24. März, 19.30 h
Ökumenischer Vortrag
kath. Kirche OE
Jens Naske

Mi, 25. März, 19 h
Film im Sonnegg
Matthias Reuter
Anmeldung bis 23. März

Do, 26. März, 14.30 h
Café littéraire
«Abenteuer Kindheit»
KGH Höngg
Freiwilligenteam

60plus

montags, 8.45 und 10 h
Gymfit für Frauen ab 60
KGH Höngg, Gaby Hasler

dienstags, 9.45 h*
Seniorenturnen
Kirche Oberengstringen
Clotilde Wydler

dienstags, 10.30 h*
Gymfit für Frauen ab 60
(ohne Bodenturnen)
KGH Höngg
Annabeth Juchli

mittwochs, 10 h*
Gymfit für Frauen ab 60
KGH Höngg
Gaby Hasler

freitags, 9 h
Gymfit für Männer ab 60
KGH Höngg, Martin Wyss

Di, 3. März, 14 h
Round Dance 60plus
«Grundstufe»
KGH Höngg,
Silvia Siegfried

Mi, 4. März, 6.45 h
Ganztags-Wanderung
Wandergruppe Höngg

Mi, 4. März, 16.30 h
Tanzkurs für Paare
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mi, 11. März, 13.30 h
Handykurs für Senioren
KGH Höngg
Patricia Winteler
Anmeldung bis 3. März

Mi, 11. März, 14.30 h
Seniorenachmittag
KGH Oberengstringen
Jens Naske

Mi, 11. März, 16.30 h
Round Dance 60 plus
«Fortgeschrittene»
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Di, 17. März, 14 h
Round Dance 60plus
«Grundstufe»
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mi, 18. März, 8.20 h
Kurzwanderung
Wandergruppe Höngg

Mi, 18. März, 13.30 h
Handykurs für Senioren
KGH Höngg
Patricia Winteler
Anmeldung bis 3. März

Mi, 18. März, 16.30 h
Tanzkurs für Paare
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mi, 25. März, 16.30 h
Round Dance 60 plus
«Fortgeschrittene»
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Gemeinschaft

Mo-Fr, 14-17.30 h*
kafi & zyt
Sonnegg Höngg
für Kinder und Gross-
eltern, Mütter, Männer,
Paare usw.

Do, 5. März, 11.30 h
Spaghettiplausch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Di, 10. März, 12 h
Senioren-Mittagstisch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Mi, 25. März, 11.30 h
Mittagessen für alle
Sonnegg
Monika Brühlmann

Di, 31. März, 14 h
WipWest-Stamm
Alterszentrum Trotte
Nathalie Dürmüller

Musik

donnerstags, 19.30 h*
Gospelchorprobe
Kirche Oberengstringen
Fritz Mader

donnerstags, 20 h*
Kirchenchor Probe
KGH Höngg
Peter Aregger

Fr, 28. Februar, 20 h
Musical «Heicho»
Premiere
KGH Höngg

Sa, 29. Februar, 20 h
Musical «Heicho»
KGH Höngg

So, 1. März, 15 h
Musical «Heicho»
KGH Höngg

Fr, 6. März, 20 h
Musical «Heicho»
KGH Höngg

Sa, 7. März, 20 h
Musical «Heicho»
KGH Höngg

Do, 12. März, 19 h
Kirchenchor GV
KGH Höngg
Peter Aregger

Atelier

samstags, 10 h/12 h
Malen u. Gestalten für Kinder und Jugendliche
Brigitta Kitamura,
044 341 46 03

montags, 13.30 h
Zeichnen und Malen für Erwachsene
Brigitta Kitamura

donnerstags, 13.30 h
Zeichnen und Malen für Erwachsene
Brigitta Kitamura

Mo, 2. März, 19 h
Wulle-Träff
Sonnegg

Do, 5./12./19./26. März, 14.15 h
Qi-Gong – sechs heilende Laute
Sonnegg

Do, 12. März, 18.30 h
Vortrag «Faszination Körpersprache»
mit Apéro
Sonnegg

Fr, 13. März, 19 h
Spielabend für Erwachsene
Sonnegg

Sa, 21. März, 10 h
Workshop Pantomime
Sonnegg
Anmeldung bis 14. März

Mi, 25. März, 14 h
Zauberstab-Basteln für Kinder
Sonnegg
Anmeldung bis 11. März

Mi, 1. April, 19 h
Oster-Floristik für Erwachsene
Sonnegg
Anmeldung bis 25. März

* ausser in den Schulferien

Vorschau

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr
Trauertreff
Sonnegg Höngg

Freitag, 3. April, 19 Uhr
Spielabend für Erwachsene
Sonnegg Höngg

Samstag, 4. April, 10 Uhr
Einweihungsfeier neues Grabfeld
Alter Friedhof bei der Kirche

Sonntag, 5. April, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit den Kindern vom Unti3
Kirche Oberengstringen

Mittwoch, 8. April, 14 Uhr
Eierfärben für Gross und Klein
Kirche Oberengstringen

Donnerstag, 9. April, 20 Uhr
«Stabat Mater» – Musik und Wort zum Gründonnerstag
Kirche Höngg

Sonntag, 12. April, 11 Uhr
Ökumenisches Eiertütschen
Kirche Oberengstringen

Atelierkurse im Sonnegg

Das Kursprogramm liegt gedruckt auf.
Info: Brigitte Schanz, 043 311 40 63,
Anmeldung auf www.kk10.ch, oder
043 311 40 60 und atelier@kk10.ch

VORTRAG «FASZINATION KÖRPERSPRACHE»

Donnerstag, 12. März, 18.30 Uhr, mit Apéro
Ein Vortrag für Erwachsene von Irene Orda:
Ein Blick sagt mehr als tausend Worte –
wir haben nicht nur Zuhörer*innen, sondern
auch Zuschauer*innen. Der grösste Teil der
Informationen im täglichen Miteinander wird
durch Körpersprache vermittelt.
Siehe Detailausschreibung Seite 8
Keine Anmeldung nötig

IMPULS-WORKSHOP PANTOMIME

Samstag, 21. März, 10–15 Uhr
Geschichten, Bilder und Situationen pantomimisch zum Ausdruck bringen. Dieser Impuls-Workshop für Erwachsene beinhaltet folgende Themen: Grundlagen der Pantomime-Bewegungen, Pantomimen-Technik, um die Illusion eines Gegenstandes zu erzeugen und Gestaltung einer Szene aus dem Leben.
Irene Orda, Expertin für Körpersprache.
Anmeldung bis 14. März

ZAUBERSTAB-BASTELN FÜR KINDER

Mittwoch, 25. März, 14–16 Uhr
Wir basteln einen lässigen Zauberstab aus Holz, den wir selbst gestalten und mit diversen Sachen dekorieren. Für Kinder von fünf bis 14 Jahre, bis sieben Jahre in Begleitung.
Valérie Duc.
Anmeldung bis 11. März

OSTER-FLORISTIK FÜR ERWACHSENE



Bild: zvg

Mittwoch, 1. April, 19–21 Uhr
Endlich wird es Frühling und der Naturkreislauf beginnt. Aus Naturmaterialien wie Ranken, Zweigen und Moos bauen wir ein Nest. Gefüllt und dekoriert mit Frühlingsblüchern und jahreszeitlich passenden Accessoires wird es zu einem bunten Hingucker auf dem Oterisch. Barbara Truffer, Floristin.
Anmeldung bis 25. März



KIRCHE HÖNGG
Am Wettingertobel 40
8049 Zürich



**KIRCHE
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 7
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS
HÖNGG**
Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 8
8102 Oberengstringen



**SONNEGG
FAMILIEN- UND
GENERATIONENHAUS**
Bauherrenstrasse 53
8049 Zürich

www.kk10.ch

ADMINISTRATION

Ruth Studer
Sandra Winkler
043 311 40 60
administration.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch

PFARRAMT

Pfrn. Nathalie Dürmüller
043 311 40 53

Pfr. Markus Fässler
043 311 40 52

Pfr. Martin Günthardt
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske
044 750 20 91

Pfr. Matthias Reuter
044 599 81 91

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Béatrice Anderegg
043 311 40 57

Cynthia Honefeld
043 311 40 58

Claire-Lise Kraft-Illi
043 311 40 56

Peter Lissa
044 750 06 06

Patricia Winteler
043 311 40 59

LEITUNG ATELIER

Brigitte Schanz Imfeld
043 311 40 63

BETRIEBSLEITUNG

Christoph Meier-Krebs
043 311 40 62
christoph.meier-krebs@reformiert-zuerich.ch

KANTOR

Peter Aregger
079 439 17 37

KATECHETINNEN

Annemarie Buchs
044 750 59 61

Rebekka Gantenbein
043 499 08 25

Olivia Isliker
079 209 56 66

Tanja Loepfe
044 853 48 51

Brigitte Schenkel
079 299 94 42

SIGRISTEN/ HAUSDIENT HÖNGG

Daniel Morf,
Andrea Claris
und Heiri Stiefel
043 311 40 66
hausdienst.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch

Silvia Stiefel
(Sonnegg) 043 311 40 65

SIGRIST OBERENGSTRINGEN

Erwin Gutschell
044 750 31 51

KIRCHENKREISKOMMISSION ZEHN

Leonie Ulrich
Präsidentin
079 423 06 30

Mailadressen jeweils:
vorname.name@reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:
Freitag, 27. März 2020